



# Sammlung Theaterzettel

## Die Puppenfee

**Bayer, Josef**

**1890-12-31**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).





Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 31. Dezember 1890.

26. Vorstellung im Abonnement B.

# Die Neujahrsnacht.

Schauspiel in einem Aufzuge von Roderich Benedix.  
(Regisseur der Vorstellung: Herr Bassermann.)

## Personen:

Oberst von Lindau, a. D.	Herr Jacobi.	Amalie,	Fräul. Weinder.
Präsident Winand von Felsack, a. D.	Herr Neumann.	Germine,	Meta Carlé.
Arnolf, sein Sohn	Herr Bassermann.	Winand,	Christine Bisch.
Walburg, dessen Frau	Fräul. v. Dietrich.	Frau Waldner,	Frau Jacobi.
		Lutz,	Herr Grahl.

in Felsack's Diensten.

# Fritzchen und Lieschen,

oder:

## Französische Schwaben.

Musikalisches Genrebild in einem Akt von Poly Henriot. Musik von J. Offenbach.  
(Regisseur der Vorstellung: Der Intendant.)

## Personen:

Lieschen, Besenverkäuferin aus dem Elsaß	Fräul. Tobis.
Fritzchen, ihr Landsmann, herrschaftlicher Jagd-Groom	Frl. Scherenberg.

Scene: Umgebung von Paris.

Gesangs-Einlagen: „Die Auserwählte“ von Kücken, gesungen von Fräulein Scherenberg.  
„Das Schwabenmaide“ von Broch, gesungen von Fräulein Tobis.

# Die Puppenfee.

Pantomimisches Ballet-Divertissement von J. Habreiter und F. Gaul. Musik von Josef Bayer.  
(Arrangirt von der Balletmeisterin Fräulein L. Danike.)

Sir James Plumpsterhire	Herr Schreiner.	Tambour	Fräul. Danike.
Lady Plumpsterhire	Fräul. De Lanf.	Steirerin	Frl. Dobriner.
Sonny	Al. Bärtich	Mohrin	Fräul. Arno.
Betsy	Al. Hagen.	Poet	Herr Dedert.
Tommy	Al. Knittel.	Bolichinelle	Frl. Kromer.
Bob	Al. Arno.	Portier	Herr Eichrodt.
Der Spielwaarenhändler	Herr Hilbebrandt.	Chinesin	Herr Wenzauer.
Sein Factotum	Herr Brentano.	Ein Bauer	Herr Bauer.
Sein Commis	Herr Schilling.	Desen Weib	Fräul. Böhl.
Die Puppenfee	Fräul. Elling.	Deren Kind	Meta Carlé.
Japanesin	Frl. Reck.	Eine Dienstmagd	Frau Knapp.
Chinesin	Frl. Weisinger.	Ein Lohndiener	Herr Bongard.
Bébé	Frl. Hinfert.	Ein Commissionär	Herr Peters.
Spanierin	Frl. Stogovats.	Ein Briefträger	Herr Strubel.

mechanische Figuren.

Verschiedene mechanische Figuren.

Erläuterungen zur Puppenfee sind beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 30 Pfennige zu haben.

Unpäßlich: Fräulein Mohor, Herr Kollet. Beurlaubt: Herr Weingartner.

## Kleine Eintritts-Preise:

Speersitze in der Reserveloge 1. Rangs, 1. Reihe M. 4.— per Plaz.	Parterrelogen Vorderplaz	Mark 3.— per Plaz.
Speersitze i. d. Reserveloge 1. Rangs, 2. 3. u. 4. Reihe M. 3.50	Parterrelogen Rückplaz	2.—
Speersitze i. d. Reserveloge 1. Rangs, 5. u. 6. Reihe „ 3.—	Logen 1. Rangs Vorderplaz	3.50
Speersitze in dem Parquet und Reserveloge 2. Rangs „ 2.40	Logen 1. Rangs Rückplaz	2.40
Stehplätze in dem Parquet „ 2.40	Logen zweiten Rangs, Vorderplaz	2.50
Parterre oder Reserveloge zweiten Rangs hinterer Raum 1.40	Logen zweiten Rangs, Rückplaz	1.70
Reserveloge dritten Rangs „ 1.—	Logen dritten Rangs, Vorderplaz	1.70
Gallerieloge „ .80	Logen dritten Rangs, Rückplaz	1.20
Gallerie „ .40		

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10 bis 1 Uhr, Nachm. von 3 bis 5 Uhr.  
Vorverkauf der Eintrittskarten zur Gallerieloge an der Tageskasse, beim Portier und am Kiosk.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen  
und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  6 Uhr.

Anfang 6 Uhr.

Ende  $\frac{1}{4}$  9 Uhr.

Donnerstag, den 1. Januar 1891. 27. Vorstellung im Abonnement A.

## Der Trompeter von Säckingen.

Oper in vier Akten nebst einem Vorspiel.

Mit theilweiser Benützung der Idee und einiger Originallieder aus Victor von Scheffel's Dichtung von  
Rudolf Bunge. Musik von Victor E. Neßler.

Anfang 6 Uhr.